Gemarkung Hahlen

Flur 20

Flur 21

Flur 19

Änderung

Änderung

Änderung

Schule

Kirche

Kindergarten

Jugendzentrum

Kindergarten

Melitta - Bad

Verkehrsfläche -Wasserstraße-

Geändert durch Beschluß der Stadtverordnetenversammlung vom 12.7.1976

Minden den 2.9.1976

Der Bürgermeister

(Rathert)

Änderung gemäß § 13 BauGB durch den Beschluß der Stadtverordnetenversammlung vom 21.11.1996.

Minden, den 04.12.1996

Der Bürgermeister

(Fleissner)

Diese Planänderung wurde gem. § 11 BauGB am 2.1.1997 angezeigt. Siehe Verfügung der Bezirksregierung vom 23.11.1997 - 35.21.11-606/M.198 -.

Detmold, den 23.1.1997

Bezirksregierung Detmold

Im Auftrag

(Holz)

Änderung gemäß § 13 BBauG Beschluß der Stadtverordnetenversammlung vom 21.4.1978

Minden, den 2.5.1978

Der Bürgermeister

(Röthemeier)

Für den Planentwurf und die Plananfertigung

Minden, den 11 Sept. 1975

Stadt Minden -Planungsabteilung-

Der Stadtdirektor Im Auftrage

(Kosiek)

Stadt. Baudirektor

Es wird bescheinigt, daß die Darstellung mit dem amtlichen Katasternachweis übereinstimmt und die Festlegung der städtebaulichen Planung geometrisch eindeutig ist.

Minden, den 11 Sept. 1975

(Susske)

Öffentl. best. Verm. Ing.

Dieser Bebauungsplan ist gemäß § 2 (1) des Bundesbaugesetzes vom 23.6.1960 -BGBl. I S.341- durch Beschluß des Rates der Stadt Minden vom 15. Sept. 1975 aufgestellt worden.

Minden, den 30. Sept. 1975

Der Bürgermeister

(Rathert)

Dieser Bebauungsplan hat einschließlich der Begründung gemäß § 2 (6) des Bundesbaugesetzes vom 10. Nov. 1975 bis 11. Dez. 1975 öffentlich ausgelegen.

Minden, den 16. Dez. 1975

Der Stadtdirektor

(Dr. Niermann)

Dieser Bebauungsplan ist gemäß § 10 des Bundesbaugesetzes vom Rat der Stadt Minden am 12.7.1976 als Satzung beschlossen worden.

Minden, den 2.9.1976

Der Bürgermeister

(Rathert)

Dieser Bebauungsplan ist gemäß § 11 des Bundesbaugesetzes mit Verfügung vom ..... genehmigt worden.

Detmold, den .....

Aktenzeichen : .....

Der Regierungspräsident Im Auftrage

Gemäß § 12 des Bundesbaugesetzes sind die Genehmigung sowie Ort und Zeit der Auslegung am 5.5.1977 ortsüblich bekanntgemacht worden. Der genehmigte Plan hat vom 5.5.1977 bis 6.6.1977 öffentlich ausgelegen.

Minden, den 7.6.1977

Der Stadtdirektor

(Dr. Niermann)

Maßstab 1:1000

Gemarkung Minden

Flur 20 und 21

Größe des Plangebietes : ca. 48.75 ha

Kartengrundlage : Katasterkarte (Maßstab 1:1000)

Zur Vervielfältigung freigegeben durch Vereinbarung mit dem Landkreis Minden -katasteramt- vom 28.11.1957 und 5.12.1967

Dieser Bebauungsplan besteht aus diesem Plan und einem Text. Außerdem ist eine Begründung beigefügt.

Stadt Minden

Bebauungsplan

Nr. 581

Offenlegungsausfertigung (= 1. Ausfertigung)

Festsetzungen

Es gilt die Baunutzungsverordnung 1968 (Bundesgesetzblatt I S. 1237)

Planzeichen	Baugebiet	Art der baulichen Nutzung	Maß der baulichen Nutzung: Zahl der Vollgeschosse (Z) zwingend	Zahl der Vollgeschosse (Z) als Höchstgrenze	Grundflächenzahl	Geschoßflächenzahl (GFZ)	Baumassenzahl (BMZ)	Bauweise: offen	Bauweise: geschlossen
WR I o	Reines Wohngebiet	Gemäß § 3 BauN VO	-	I	0.4	0.5	-	o	-
WA II o	Allgemeines Wohngebiet	Gemäß § 4 BauN VO	-	2	0.4	0.8	-	o	-
WR II o	Reines Wohngebiet	Gemäß § 3 BauN VO	-	2	0.4	0.8	-	o	-
WR (III) o	"	Gemäß § 3 BauN VO	3	-	0.4	1.0	-	o	-
WR (III) g	"	Gemäß § 3 BauN VO	3	-	0.4	1.0	-	-	g
WR III g	"	Gemäß § 3 BauN VO	-	3	0.4	1.0	-	-	g
WR (IV) o	"	Gemäß § 3 BauN VO	4	-	0.4	1.1	-	o	-
WR (IV) g	"	Gemäß § 3 BauN VO	4	-	0.4	1.1	-	-	g
WR IV g	"	Gemäß § 3 BauN VO	-	4	0.4	1.1	-	-	g
WR IV o	"	Gemäß § 3 BauN VO	-	4	0.4	1.1	-	o	-
WR VIII o	"	Gemäß § 3 BauN VO	-	8	0.4	1.2	-	o	-
B.G.	Baugrundstück für den Gemeinbedarf	Siehe Text	-	4	0.4	1.1	-	-	-
WR V g	Reines Wohngebiet	Gemäß § 3 BauN VO	-	5	0.4	1.1	-	-	g
WR VI g	Reines Wohngebiet	Gemäß § 3 BauN VO	-	6	0.4	1.2	-	-	g
WR III o	Reines Wohngebiet	Gemäß § 3 BauN VO	-	3	0.4	1.0	-	o	-
WR VIII g	"	Gemäß § 3 BauNVO	-	8	0.4	1.2	-	-	g
WA IV g	Allgemeines Wohngebiet	Gemäß § 4 BauNVO	-	4	0.4	1.1	-	-	g

- Grünfläche - Parkanlage -
- Grünfläche - Spielplatz -
- Grünfläche - Badeanstalt - (siehe Text)
- Verkehrsfläche - Wasserstraße -
- GSt Gemeinschaftsstellplätze
- Grenze des räumlichen Geltungsbereiches des Bebauungsplanes
- Abgrenzung unterschiedlicher Nutzung von Baugebieten usw.
- Flurstücksgrenze als Abgrenzung unterschiedlicher Nutzung von Baugebieten usw.
- Baugrenze
- Begrenzungslinie der Verkehrsfläche
- Achse von Verkehrsflächen
- Abstände, Breiten usw. in m
- P Öffentliche Parkfläche
- Straßenverkehrsfläche
- Nicht überbaubare Grundstücksfläche
- Nicht überbaubare Grundstücksfläche - Vorgarten

Bestand, nachrichtliche Angaben und Darstellungen

- Vorhandene Gebäude mit Geschoßzahl und Hausnummer
- Gemeindegrenze
- Flurgrenze
- Flurstücksgrenze

Darstellungen und Festsetzungen außerhalb des räumlichen Geltungsbereiches haben nur nachrichtlichen Charakter